



USA: Donald Trump offiziell nominiert!

Was im Sommer letzten Jahres für viele als Show begann, was von niemandem über Monate für möglich gehalten wurde, ist nun Fakt. Trotz aller Verteufelung der „demokratischen“ Medien haben die US-Republikaner beim Parteitag in Cleveland den Immobilienmilliardär Donald Trump (Foto) als ihren Präsidentschaftskandidaten nominiert.

Die Welt berichtet:

Staat für Staat bestätigte in dem Zeremoniell lautstark, wie viele Delegierte für Trump in die Waagschale geworfen werden. Trump hatte bereits in den Vorwahlen aller Bundesstaaten die nötige Hürde von 1237 Delegierten genommen. Die formal entscheidenden Stimmen in Cleveland kamen um 19.12 Uhr Ortszeit aus New York, dem Heimatstaat des Immobilienmilliardärs. Trumps Sohn Donald Jr. verkündete sie, die Halle brach in Jubel und Gesänge aus, ein großer Videowürfel blendete Feuerwerk ein. Trump muss die Nominierung noch annehmen. Dies gilt als Formsache und geschieht voraussichtlich am Donnerstag. Er tritt dann im Herbst voraussichtlich gegen die frühere First Lady und Außenministerin Hillary Clinton an. Clintons Nominierung beim Parteitag der Demokraten wird in der kommenden Woche erwartet.

Michael Pence offiziell für Vizepräsidenten-Amt nominiert

Als Kandidaten für das Amt des Vizepräsidenten nominierte der republikanische Parteikonvent Michael „Mike“ Pence. Der Gouverneur von Indiana wurde per Akklamation bestätigt. Auch Pence muss seine Nominierung formal noch annehmen. Der 57-jährige evangelikale Christ gilt als sehr konservativ. Pence sympathisiert mit der Tea Party-Bewegung und steht klar zu seinen Werten und Zielen. „Das amerikanische Volk will keine Kompromisse bei höheren Steuern, keine Kompromisse bei außer Kontrolle geratenen Bundesschulden und ganz und gar keine Kompromisse bei Obamas Gesundheitsreform.“ Pence lehnt außerdem eine Einwanderungsreform, deren Ziel es war elf Millionen Illegalen eine vorläufige Aufenthaltsgenehmigung zu verschaffen, ab und er ist strikt gegen Abtreibungen. (GC)